

## Deutsch-französische Schulbegegnungen: Technische Projekte standen im Fokus

Vertreter des Lycée Monge zu Gast am Gymnasium Saarburg und Balthasar-Neumann-Technikum



Im Rahmen des Besuchsprogramms wurde im Balthasar-Neumann-Technikum auch die neue Elektrotankstelle eingeweiht.  
Foto: © Petra Gueth Photography

Bereits vor zehn Monaten wurde die Idee eines gemeinsamen Projektes zum Thema „Nachhaltiger Umgang mit Ressour-

zwischen den beiden Abibac-Partnerschulen. Als Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft überreichte

cen“ geboren. In diesem Zusammenhang hatte Landrat Günther Scharz den Schulleiter des Lycée Monge aus Charleville-Mézières in Frankreich, Miguel Rubio, Lehrerkollegen sowie Abgeordnete des Regionalrates Champagne-Ardenne nach Saarburg und Trier eingeladen. Auf dem Programm standen Besuche in zwei kreiseigenen Schulen, dem Gymnasium Saarburg und dem Balthasar-Neumann-Technikum in Trier, sowie zum Abschluss ein Empfang des Landrates.

### Photovoltaik-Anlage besichtigt

Die französische Delegation, darunter auch 20 Schüler, wurde am Vormittag vom stellvertretenden Schulleiter Udo Rothhaar sowie weiteren Kollegen und Schülern des Abibac-Zuges am Gymnasium Saarburg empfangen. Die deut-

Miguel Rubio dem Schulleiter des Gymnasiums Saarburg, Raimund Leibold, ein regionalgeschichtliches Werk über Charleville-Mézières.

Am Nachmittag besuchte die Abordnung das Balthasar Neumann Technikum (BNT). Sie war beeindruckt vom neuen, gerade für rund 250.000 Euro angeschafften Automatisierungslabor und dem Roboter der Schule. Gerne ließen sich die Gäste von Schulleiter Dr. Michael Schäfer die sechs Säulen des schulischen Qualitätsverständnisses, das überall einsehbare Stundenplanprogramm Webuntis und die Technikdidaktik der Schule erläutern. Im sportlichen Wettstreit kamen sich die französischen und deutschen Schüler schnell näher. Höhepunkt des Tages war die Einweihung der neuen Elektrotankstelle des BNT in Beisein von Landrat Günther

auf technische Gebäudeausrüstung, vertreten durch Geschäftsführer Martin Keilen. Die Fachingenieure des BNT haben in Zusammenarbeit mit der Firma das Projekt realisiert. Die Elektrotankstelle nutzt die Energie, die im Blockheizkraftwerk der Schule erzeugt wird. Ein weiterer Baustein der Entwicklung zur nachhaltigen Technik und Bildungsarbeit der Bildungseinrichtung.

### Grenzüberschreitende Bildungsprojekte

Der Empfang am Nachmittag mit allen Beteiligten stand ganz im Zeichen der grenzüberschreitenden Verständigung und Bildungsarbeit. Er wünsche sich, so der Landrat als Gastgeber, dass die Kontakte zwischen den Schulen noch weiter vertieft werden. Dies im Sinne der Zukunft der heutigen und künftigen Schülerinnen und Schüler, die von den internationalen Verbindungen nur profitieren könnten. Anschaulich wurde dies, als die Geschäftsführerin des Gipfelsekretariats der Großregion mit Sitz in Luxemburg, Florence Jacquy, die Großregion Saar-Lor-Lux-Rheinland-Pfalz-Wallonie mit ihren grenzübergreifenden Bildungsprojekten vorstellte. Als weitere erfolgreiche Praxisbeispiele wurden zwei von der Europäischen Union geförderte Bildungsprogramme präsentiert: Das BNT demonstrierte die Ergebnisse aus dem Projekt Comenius Regio. Peter

schen und französischen Jugendlichen besichtigten im Saarburger Amüuseum das Wasserkraftwerk an der Leuk. Währenddessen erläuterten Mitarbeiter der Firma Gerd Benz Müller für die französische Schulleitung und die Abgeordneten den Aufbau und die Funktionsweise der Photovoltaik Anlage. Diese wird am Gymnasium Saarburg seit 2011 betrieben und deckt 30 Prozent des Strombedarfes. Während des Rundgangs konnten fachliche Fragen beantwortet und in einer Diskussionsrunde vertieft werden. Besonders interessant war der Austausch darüber, wie ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen in den Schulalltag integriert und langfristig etabliert werden kann. Bei einem Mittagessen in der Schulmensa entstanden weitere Ideen für gemeinsame Projekte

Schartz, Rainer Uhlendorf und Martin Harz von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion sowie Norbert Etringer, Leiter der Schulabteilung in der Kreisverwaltung. Der Schulleiter bedankte sich bei den Spendern der Elektrotankstelle - der Sparda-Bank Südwest, vertreten durch Jens Kreber aus der Filiale Trier, und der Firma Sperber - spezialisiert

Grasmück, Lehrer am Gymnasium Saarburg und unter anderem auch zuständig für die Berufsorientierung, sowie Volker Staudt, Schulleiter des deutsch-luxemburgischen Schengen-Lyzeums, erläuterten, wie das Programm Education Network Schule und Wirtschaft (EduNet) zur Berufsvorbereitung in den Bildungseinrichtungen umgesetzt wird.



*Am Vormittag waren die Gäste aus Frankreich im Gymnasium Saarburg zu Gast.*